Du bist **ein Gott**,
der mich sieht.

Genesis 16,13

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich, das müssen wir
Der Klimawandel verändert das Leben und
Leben ist nicht, Pflanzen und Tiere sterben
Mensch ist nur Floh. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **erhaltenen**

Wärde für den Menschen.

Anzeige	2
Andacht	3
Aus dem Kirchenkreis	
Mit musikalischen Mitteln	
den Frieden voranbringen	4 - 5
Rückblick und Einblick in den Herbst 2022	6
Pfarrbezirk Nikolai	
Einer geht, zwei kommen	7
Nachrichten aus der Nikolaibücherei	
Mathematik - Informatik -	
Naturwissenschaft - Technik	8
Neues aus der KiTa	
"Ein Rucksack voller Glück"	9
Erntegaben sammeln	9
Herzlich willkommen in der KiTa DAVID	9
20-jähriges Dienstjubiläum	9
Kinder und Jugend	
Kinder-Spaß-Spiel-Vormittag	10
Kindergottesdienste in Papenburg	10
Treffen der KU-4-Kids	10
Anzeigen	11
Neues aus den Pfarrbezirken	12
Trauungen, Taufen, Bestattungen	13
Geburtstage	14
Gottesdienste und Andachten	15-16
Treffpunkte	17-18
Anzeigen	19
Wir sind für Sie da	20

"Du bist ein Gott, der mich sieht."

„Es tut mir leid, ich habe ihn nicht gesehen!“, erklärte der Mann dem Polizisten, der neben dem Krankenwagen stand. „Wie geht es ihm, ist er stark verletzt?“, fragte der Mann die Sanitäter, die

gerade die Krankentrage mit dem darauf liegenden Schulkind in den Krankenwagen hineinschoben. „Ein Beinbruch und ein starker Schock, wird schon leben“, antwortete einer der Sanitäter, während er die Krankentragtür von innen zumachte...

Sie öffnete die Eingangstür so leise, wie sie es nur konnte, und schlüpfte geräuschlos in das Haus hinein: Hauptsache nicht gesehen werden, wenn sie es schafft, dann werden ihre Eltern nicht von diesem kleinen Nachtabenteurer erfahren. Plötzlich quietsche die Treppenstufe unter ihrem Fuß! Fast sofort danach sah sie eine Lichtlinie unter der Elternzimmertür, eine Sekunde später öffnete sich der Tür: „Sara? Warum bist du so angezogen? Was soll das?“, fragte die Mutter, die herauskam, das 14-jährige Mädels...

Gesehen werden und nicht gesehen werden – manchmal wünschen wir uns das eine und manchmal das andere. Manchmal ist es lebenswichtig, gesehen zu werden, und manchmal kann es uns einen Konflikt oder eine peinliche Situation ersparen, wenn wir nicht gesehen werden.

"Du bist ein Gott, der mich sieht." – So heißt die Jahreslosung 2023. Es gibt einen Gott, der mich sieht – es bringt mich zum sanften Lächeln, wenn ich diesen Satz lese. Ich mag diesen Gedanken sehr, dass es einen gibt, der mich immer sieht. Immer wenn ich es mir so sehr wünsche, gesehen zu werden, und auch immer dann, wenn ich mir eher das Gegenteil wünsche und versuche, mich zu verstecken. Es gib einen Gott, der sich für mich interessiert, und das so sehr, dass er mich sieht. Er sieht mich, so wie ich bin, er sieht mich mit Liebe an. Stolz und freudig sieht er mich in den Momenten, in denen ich es mir so sehr wünsche, gesehen zu sein. Sanft und zärtlich sieht er mich in den anderen Momenten, in denen ich mich eher verstecken will. Lächeln Sie nun mit mir, liebe Leserinnen und Leser, lächeln Sie der Erkenntnis entgegen, dass wir so einen Gott haben und dass dieser Gott Sie sieht. Und tun Sie es immer wieder in dieser Weihnachts- und Neujahrszeit.

Ihr Pastor Andrei Filiptcov

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Papenburg.
Sebastian Borghardt ViSdPG

Redaktion: Andrei Filiptcov Sebastian Borghardt
Marion Pöhls Melanie Rudolfsen
Christel Quindt Gundula Freymuth-Gerdes

Fotos und Bilder: Pixabay, Rudolfsen, Borghardt, KiTa David,
Kirchenarchiv, Gemeindebriefdruckerei, Diekmann

Anschrift: Hauptkanal rechts 45c, 26871 Papenburg

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage: 4.000

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Datenschutzbeauftragter: Horst Eden; DSB.Eden@evlka.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2022

Lingen/Emsland/Grafschaft Bentheim/Osnabrück „Das ist der Hauptgewinn!“. So drückte es Julia Uhlenwinkel auf der Pressekonferenz in der Emsland-Arena in Lingen aus. Gemeint war ihr erstes Projekt als neue Kantorin für christliche Populärmusik im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Gemeinsam mit Superintendent Dr. Bernd Brauer, Oberbürgermeister Dieter Krone und Komponist Hanjo Gäbler stellte sie das Chormusical Martin Luther King vor, das über 600 Sängerinnen und Sänger aus der Region zum Mitmachen animieren möchte. Sie habe das Gefühl, so Uhlenwinkel, in einen Kreis von Menschen gekommen zu sein, die ihre Überzeugung teilen, mit Populärmusik etwas in der Kirche bewegen zu können. Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Emsland-Bentheim möchte mit vielen Partnern die Botschaft und das Leben des Bürgerrechtlers und Baptistenpastors Martin Luther King im November 2023 auf die Bühne der Emsland-Arena bringen. Oberbürgermeister Krone, neben den Landräten der Landkreise Emsland und Grafschaft Bentheim ebenfalls Pate des Projektes, freut sich darüber, dass die Veranstaltung in Lingen stattfinden wird: „Ich bin gerne Botschafter dieses Musicals, denn Musik verbindet. In Lingen leben 105 Nationen miteinander. Wir sind eine weltoffene Stadt. Und Martin Luther King ist eine weltweit bekannte Identifikationsfigur. Das Thema Gewalt und Frieden beschäftigt uns in Mitteleuropa momentan ganz neu und wir werden hier versuchen, mit musikalischen Mitteln den Frieden voranzubringen.“

Superintendent Brauer betonte, dass es nicht darum gehe, viel Geld für ein Abendkonzert auszugeben, sondern ein Thema breit in die Gesellschaft hineinzutragen. „Der Bildungsausschuss des Kirchenkreises unterstützt die Stiftung kreative Kirche und wird Schulen und Gemeinden in der Ökumene mit Material und einem Begleitprogramm versorgen. Schulchöre, Konfirmanden- oder Jugendgruppen können zu vergünstigten Konditionen ebenfalls im großen Chor mitsingen.“ Er sei zuversichtlich, dass es gelingt, in bewegenden Zeiten die Menschen im Guten zu bewegen und über Musik zu unterhalten und zu bilden. Als Unterstützer konnten neben vielen Stiftungen und Institutionen auch der Kirchenkreis Osnabrück, die reformierten Synodalverbände und die katholischen Gemeinden der Region gewonnen werden. Neben Julia Uhlenwinkel wird der große Chor auch vom Beauftragten für Popularkirchenmusik im Bistum Osnabrück, Kai Lünemann, dirigiert. Damit sei das Projekt nicht nur thematisch ökumenisch sondern auch organisatorisch ökumenisch aufgestellt.

Auch zum ersten Kennenlernabend kamen am Mittwochabend über 100 Interessierte in die ErlebBar in der Arena, um sich von den Dirigenten und von Kom-

ponist Hanjo Gäbler in das Chormusical thematisch einführen zu lassen. Einige waren sogar aus Ahaus und Vreden in Nordrhein-Westfalen angereist, um sich als Sängerinnen anzumelden. Gäbler, der schon als Musiker mit Roger Cicero in Lingen auf der Bühne stand und für Alicia Keys oder Celine Dion produzierte, hat gemeinsam mit Christoph Terbuyken 2016 begonnen, das Chormusical zu komponieren. „Den Chor setze ich hier bei 18 Liedern unter Volllast ein, da habt ihr richtig was zu tun und seid nicht Staffage im Hintergrund, das wird Spaß machen“, so der Vollblutmusiker, dem es gelang, bei den Neugierigen „Schnupperern“ den Funken überspringen zu lassen. Das Musical beginne mit dem Attentat an dem Bürgerrechtler King und blende dann rückblickend Lebensstationen ein. Die erste Liebe, sein Weg als Pastor und zu seiner Vision des Friedens. Besonders in der zweiten Hälfte des Musicals sei die Aufführung dicht dran an der Gegenwart. Dem gewaltbereiten Zeitgenossen Malcolm

Herzlich willkommen!

Mit musikalischen Mitteln den Frieden voranbringen

Brot

Kennenlernabend zum Martin Luther King Chor-Musical zeigt Motivation der Region

Hintergrund

10.000 Sängerinnen und Sänger des Chormusicals Martin Luther King tragen den Geist von „I have a dream“ in den kommenden Wochen und Monaten in Konzerthallen in zwölf Städten im deutschsprachigen Europa. Im Bereich der Hannoverschen Landeskirche wird das Musical neben Lingen noch in Göttingen aufgeführt. Die Botschaft von Pastor King von der Gleichberechtigung aller Menschen ist eine konkrete politische Utopie, nach der bis heute viele streben. Sie hat Ernst und Tiefe – und wird im Chormusical spannend, unterhaltsam und gefühlvoll in einer imposanten Bühnenshow präsentiert.

Bei den bisher 20 Aufführungen in den Jahren 2019 und 2020 begeisterten 16.000 Sängerinnen und Sänger weit über 61.000 Zuschauende. Die jüngste Sängerin war bisher 7 Jahre alt, der älteste 91 Jahre. Am Tag der Aufführung vereinen sich die Stimmen der jeweiligen Region des zwischen 500 und 1.300 Personen starken Chores mit den Musicalprofis zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis. Insgesamt werden bis bis Ende 2023 weitere 10.000 Aktive beteiligt sein.

Das Engagement des Projektes für Verständigung und Menschenrechte wurde durch das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) gewürdigt. Verliehen durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ist das Chormusical Preisträger des Wettbewerbes „Aktiv für Demokratie und Toleranz“.

Text und Foto: Ulrich Hirndorf

X, werde immer wieder die milde, moderate Antwort Kings, aus dessen Glauben heraus entgegengesetzt, so der Komponist des Retro-Musicals. Trotz des Hintergrunds sei das Stück aber immer unterhaltend. „Es ist ein Musical“, so Gäbler.

Uhlenwinkel und Lünemann betonten, dass es auch ohne Chorerfahrung möglich sei, am großen Chor mitzuwirken. „Wir suchen einfach Leute, die Mitsingen wollen und Teil des Projektes werden. Anfang des Jahres werden wir Projektchöre gründen für noch nicht gebundene Sängerinnen und Sänger und es wird eine digitale Chorlandkarte geben, die zeigt, welche Chöre in der Nähe sich ebenfalls angeschlossen haben. Auch dort kann man sich natürlich eingliedern, aber jetzt erstmal schnell anmelden!“

Alle weiteren Informationen zum Projekt, Anmeldung als Sänger/Sängerin, Videos, Hörproben, Notenauszüge unter www.king-musical.de/lingen

Rückblick und Einblick in den Herbst 2022

Ich halte eine Schnur in der Hand. Ich muss richtig gut festhalten, sonst macht sich die Schnur selbstständig. Mit Blick nach oben ohne mich, da ist viel Wind, der meine Drachenschnur strapaziert.

Der Drache weht im Wind. Es ist ein Spiel, es ist ein Ausdruck von Freude und Abenteuer.

So ähnlich sind auch die Tage als Diakonin in der Region Nordhümmling und Börger. Es ist schön, mit vielen tollen Menschen zu sprechen, in Börger, in Börgerwald und Börgermoor. Einige sind neugierig und schauen ins Büro (Alter Bauhof, Schleusenstrasse, Surwold) rein und fragen, wer ich bin und was ich hier so mache.

Andere kommen zu den Kindernachmittagen. Dort wird zusammen gesungen, zugehört, gegessen, gebastelt und gespielt. Andere schauen aus der Ferne: Ich habe schon gehört, dass da was los war.

Und das ist der richtige Weg: Hier ist was los. Christliche Gemeinschaft unter Menschen. Ohne „Partei-buch“ und ohne Frage nach Warum und Wieso. Es geht um deine und meine (und Ihre) Sehnsucht nach Religiosität, nach Ritualen, nach Wärme, die mehr ist als Heizungsluft und Kuschedecke.

Wir freuen uns auf die Zeit der Kerzen und Lichter.

Kindernachmittage im Oktober, November, Dezember laden ein zum Spielen und Basteln.

Wir planen ein Adventssingen im Alten Bauhof für Alt und Jung mit dem Papenburger Organisten Hartmut Schulte.

Taizé-Gottesdienste starten wieder in Werpeloh (24.11.) um 19 Uhr.

Und auf dem Programm steht am 8.12. ein gemütlicher Adventsabend von 19.30 - 21.00 Uhr im Alten Bauhof, Surwold.

Wir planen einen Märchenabend im neuen Jahr mit der wundervollen Märchenerzählerin Heide Siegmann (Quakenbrück) in Börger.

Gucken Sie gerne mal hier vorbei: www.evangelische-jugend-noboe.wir-e.de

Oder auch bei Instagram: [evangelisch.unterwegs.in...](https://www.instagram.com/evangelisch.unterwegs.in...)

Oder eben gerne hier: Alter Bauhof, Schleusenstrasse 74 in Surwold. Wenn der rote kleine Flitzer vor der Tür steht, bin ich da und freue mich auf Ihren und Deinen Besuch.

Astrid Farwick

Diakonin im Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Jugenddienst, Region Nordhümmling und Börger

Einer geht, zwei kommen

Unser langjähriger Küster Heiner Janson hat sich von uns nach etwas über 19 Jahren aus dem Dienst in den Ruhestand verabschiedet. Wir haben seine Sachkenntnis in den vielen Einzelfragen eines Küsterdienstes geschätzt und bedanken uns noch einmal ganz herzlich für seinen Arbeitseinsatz in all' den Jahren. Sein Abschied war der Anlass, noch einmal neu über die zu leistende Arbeit in Nikolai und auf dem ev. Friedhof Bokel zu beraten. Im Ergebnis konnte der Kirchenvorstand zwei neue Mitarbeiter zum 1. Oktober begrüßen.

Wilhelm Kruse (60 Jahre) ist unser neuer Küster für die Nikolaikirche. Als eines von vier Kindern hat er seine Kindheit und Jugend in Lathen, insbesondere aber auf dem dortigen elterlichen Bauernhof zugebracht. Nach vielen Jahren als Schlosser bei der Sürken-Werft beendete er die Ausbildung zum Techniker, um anschließend als Vorarbeiter einer großen Baufirma zu arbeiten. Nach der Ausbildung zum Arbeitspädagogen arbeitete Wilhelm Kruse in einer Behindertenwerkstatt, anschließend als Gruppenleiter in einem Kinderheim, um dann als Baustellenleiter bei einer anderen Baufirma neu zu beginnen.

Björn Dirksen (42 Jahre) ist unser neuer Gärtner für den ev. Friedhof Bokel. Als ebenfalls eines von vier Kindern kommt er ursprünglich aus Hamm/Westphalen, lebte aber schon als Kind in Papenburg, wo er nach der Ausbildung zum Schlosser zuerst bei der Firma Schmees in Esterwegen, dann bei der Meyer-Werft und anschließend bei der Firma Steenhoff in Rhaderfehn arbeitete.

Wilhelm Kruse schätzt die abwechslungsreiche Arbeit in Kirche, Gemeindehaus und Park, wie auch die persönliche Begegnung mit den Gemeindegliedern. Und überhaupt: „In und für die Nikolaikirche arbeiten zu dürfen, empfinde ich als eine große Ehre“.

Björn Dirksen genießt die selbständige Arbeit an der frischen Luft. Einige Gemeindeglieder habe er auch schon kennenlernen können. Zuweilen sei es viel Lauferei von einer Ecke zur anderen, manchmal bis zu 20 Kilometer am Tag, aber die Arbeit bereite ihm dennoch Freude. Es sei ja schließlich „sein“ Friedhof“.

Sebastian Borghardt

Nachruf

Unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Helmut Efken verstarb am 29. August, im Alter von nur 54 Jahren. Als Team der Ev. Nikolaibücherei sind wir alle von seinem Tod zutiefst bestürzt.

Über elf Jahre war Helmut Efken als ehrenamtlicher und stets zuverlässiger Mitarbeiter in unserer Bücherei tätig.

Wir haben einen lieben Kollegen verloren. Doch mit diesem Nachruf wollen wir unserem Helmut die letzte Ehre erweisen.

Im Namen des gesamten Teams der Nikolaibücherei sagen wir Dankeschön für seine Mitarbeit. Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern.

Gundula Freymuth

Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik (MINT)

Jetzt geht's los!

Bildquelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Ab Januar 2023 möchte wir ein Mint-Projekt in der Bücherei starten. Aufgerufen sind alle Kinder ab der Grundschule, übergreifend auf alle Schularten. Kommt zu uns in die Ev. Nikolaibücherei und leiht euch Bücher zu dem o.g. Themenbereich aus! Für jedes gelesene Buch bekommt ihr einen Stempel.

Ab 4 Stempelabdruck bekommt ihr ein Kleines Geschenk. Bei noch mehr gelesenen Bücher dürft ihr euch ein größeres Geschenk aussuchen.

Am **Mittwoch dem 15. Februar, von 15.00 bis 18.00 Uhr**, wollen wir mit euch verschiedene Experimente ausprobieren. Hier seid ihr auch gefragt, reicht einfach eure Wunschexperimente ein.

Wir freuen uns auf ein tolles und interessantes Projekt mit euch.

Die Bücherei macht Ferien!

Unser letzter Ausleihtag in diesem Jahr ist der 16. Dezember und der erste Ausleihtag im neuen Jahr ist der 5. Januar.

Das Team der Nikolaibücherei wünscht von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr mit viel Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Frohe Weihnachten

"Ein Rucksack voller Glück" Familiengottesdienst am 07.10.2022

In unserem Familiengottesdienst im Oktober ging es um das Thema „Ein Rucksack voller Glück“.

Wir haben auf der großen Leinwand das Buch von Julia Volmert kennengelernt. In diesem unsichtbaren Rucksack waren gute, aber auch schlechte Gefühle. Durch tolle Tipps, wie man diesen Rucksack leichter machen kann, wurde dieser zu einem „Glücksrucksack“.

Erntegaben sammeln

Zusammen mit unserer Diakonin Melanie Rudolfsen und allen Kindern, die im Sommer 2022 eingeschult werden sollten, waren wir am Freitag, dem 30.09.2022 in der Nachbarschaft Erntegaben sammeln. Von einigen Nachbarn wurden wir schon erwartet und auch die „neuen“ Nachbarn haben sich sehr über unseren Besuch gefreut. Alle haben großzügig etwas für den Erntaltar gespendet. Nach kurzer Zeit war unser Bolterwagen schon sehr gut gefüllt. Es gab Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Möhren und einen riesigen Kürbis. Nach dem Sammeln ging es in die Kirche. Dort haben wir gemeinsam den Altar geschmückt.

Vielen Dank für die Spenden, es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Anke Walker

Herzlich willkommen in der Kita DAVID

Seit dem 01.10.2022 gehört Melanie Lass zu unserem Team. Sie ist Erzieherin und arbeitet in unserer Raupengruppe!

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit!

20-jähriges Dienstjubiläum

Unsere Mitarbeiterin Inke Hoek hat in diesem Jahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in unserer ev.-luth. Kindertagesstätte und Familienzentrum DAVID gefeiert.

Im Namen des Trägers, dem Kirchenkreis Emsland-Bentheim, und des gesamten Teams sagen wir Danke für die gute Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Kinder-Spaß-Spiel-Vormittag

Wir laden ein!

Eingeladen sind alle Kinder, die eine Grundschulklasse besuchen und Lust auf Spiel, Spaß, Bewegung und Basteln haben.

Wann und Wo?

Am Samstag, 19. Februar 2023, 9.00 - 12.00 Uhr im und um das Gemeindehaus der Erlöserkirche (Barenbergstr. 26)

Es folgt noch eine direkte Werbung über die Grundschulen!

Wer darauf nicht warten möchte, kann sich schon jetzt gerne bei Pastor Andrei Filiptcov unter 04961-997173 direkt anmelden!

Kindergottesdienste in Papenburg

Für alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren – Eltern dürfen gerne am Anfang mitbegleiten!

Einfach mal ausprobieren!

An folgenden Terminen feiern wir Kindergottesdienst in Präsenz:

Sonntag, 22. Januar 23 in Nikolai

Sonntag, 19. Februar 23 in Nikolai

Und an diesen Terminen sind wir jeweils ab 10.00 Uhr auf unserem Youtube-Kanal „Ev.Ki-JuKi Papenburg“ zu finden:

Sonntag, 11. Dezember 22

Sonntag, 18. Dezember 22

Sonntag, 15. Januar 23

Sonntag, 29. Januar 23

Sonntag, 12. Februar 23

Sonntag, 26. Februar 23

Für alle KiGo's gilt: Bitte mind. 24 Stunden vorher bei unserer Diakonin Melanie Rudolfsen anmelden: melanie.rudolfsen@evlka.de (per Mail), 01525 6757345 (per Signal oder WhatsApp) oder 04963 916661 (telefonisch)

Treffen der KU-4-Kids

Am **Samstag, dem 14. Januar 2023** findet im Gemeindehaus der Nikolaikirche ein Treffen unserer KU-4-Kids statt.

Wir treffen uns von 10.00 - 12.00 Uhr.

Wir wollen zusammen feiern, singen, lachen, spielen und Spaß haben!

Bitte diesen Termin schon einmal vormerken!

Es erfolgt eine gesonderte Einladung durch unsere Diakonin Melanie Rudolfsen.

Wir freuen uns auf das Treffen mit Euch!

Im Sterben nicht allein, in der Trauer gehalten
Ehrenamtliche Sterbebegleitung, Trauerbegleitung, Lebensbegleitung

Hospizbewegung

Papenburg und Umgebung e.V.

Dechant-Schütte-Straße 86,
26871 Papenburg
<https://hospiz-papenburg.de>

Tel. 0173 9644393
E-Mail: info@hospiz-papenburg.de

Bestens umsorgt in Papenburg

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten und einen Friseur im Haus. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege • Verhinderungspflege
- Demenzpflege

Haus am Vosseberg
Papenburg

Am Vosseberg 11 • 26871 Papenburg • Telefon: 04961 7743600
papenburg@korian.de • www.bestens-umsorgt.de

Sergej Gebel GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb Wärmetechnik

Kundendienst

Erneuerbare Energien

Industrie- & Großanlagen

Öl- & Gasfeuerungen

Birkenallee 123 • 26871 Papenburg
Telefon 04961 / 974 074 • Fax 04961 / 974 075
gebel-meisterbetrieb@ewe.net

Seniorentagespflege Fehntjer Huus in Völlenerfehn

Wir sprechen nicht nur davon, wir leben es!

Egal welchen Pflegedienst sie ausgesucht haben, Sie können ihre Tagespflege frei wählen.

Montags – Freitags von 8:00 Uhr bis 17:00
und jeden zweiten Sonnabend

Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Schnuppertag ein.

Seniorentagespflege

Fehntjer Huus
Hauptstraße 201
26810 Völlenerfehn
04961-9131791
www.tagespflege-fehntjer-huus.de

Liebevolle Altenpflege in familiärer Atmosphäre!

Stationäre Langzeit- und Kurzzeitpflege, Tagespflege & Wohnen mit Service

Hauptkanal Rechts 77 | 26871 Papenburg
Tel. 04961/834 90-0
papenburg@peterjanssen-gruppe.de
www.peterjanssen-gruppe.de

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*

Peter Janssen Gruppe
Seniorenwohnpark Papenburg

Pflegedienst · Tagespflege **Villa Altmoppen** · Wohnen mit Service · Intensivbetreuung für demenziell Erkrankte durch FRIDA e.V.

Wir sind für Sie da!

Mit Herz und Verstand...

Bernhard Hövelmann
Bödigestraße 11
26871 Papenburg

**Pflegedienst
Hövelmann**

Tel.: 0 49 61 / 66 59-0
Fax: 0 49 61 / 66 59-19
info@pflegedienst-hoevermann.de

www.pflegedienst-hoevermann.de · www.villa-altmoppen.de

Nikolaikirche

Die Bädersanierung im Pfarrhaus Nikolai gestaltet sich schwierig. Abgesackte Rohre und Wurzelbewuchs machten die Neuverlegung in und um das Pfarrhaus notwendig.

„Koffje in Kark, un´ Tee givt ook“ ist erfolgreich eingeschlagen. Nach dem Gottesdienst bleiben die Gemeindeglieder noch gerne zu einem Schnack bei Kaffee und Tee im Gemeindehaus beisammen.

Der Reformationsgottesdienst im Nikolai-Gemeindehaus sprengte fast den Saal. Mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern und dem Posaunenchor war der Saal komplett besetzt. Vielen Dank für das Interesse!

Wo Geld und Gas knapp werden, spielen die Heizungen nun auch noch verrückt. In der Erlöserkirche, im Pfarrhaus Nikolai und im Geschäftshaus Leder Hunfeld müssen die Heizungen repariert werden.

Der drahtlose Internetzugang ist nun im Gemeindehaus perfekt. Für Sitzungen und Gemeindegarbeit ist dies immer mehr eine nötige Voraussetzung.

Die „Offene Kirche“ war trotz der wenigen Betreuer ein Erfolg. Kirchenvorsteher Norman Janssen zählte von Juni bis Oktober über 3.000 Besucher der Nikolaikirche.

Seit mehreren Monaten findet im Nikolai-Gemeindehaus Unterricht für ukrainische Kinder statt. Hausaufgabenbetreuung, Spiele und Sprachübungen in Deutsch vier Mal die Woche befördern erfolgreich die Integration.

Die „Lange Nacht der Kirchen“ am 9. September war ein voller Erfolg. In der Nikolaikirche wurde eine Lesung der Nikolaibücherei, ein Konzert des Orgel- und Saxophonduetts „Duo espressivo“ und eine Lesung der Buchhandlung Ulenhus geboten.

Papenburger Saxophonquartett begeistert in der Nikolaikirche

Am 20. August trat das Papenburger Saxophonquartett in der Nikolaikirche auf. Am Ende eines zweitägigen Workshops mit Martin Stritzel, der viele der Arrangements, die die Gruppe präsentierte, geschrieben hat, überzeugten die vier Musiker mit ihren eindrucksvollen Klängen die Zuschauer in der schmucken Kirche. Das Repertoire reichte von bekannten Jazzklassikern, wie „Watermelon Man“ und „My Way“ über bekannte Songs à la „Vielen Dank für die Blumen“ bis zu klassischen Werken aus Barock und Romantik. Minutenlang Applaus mit Standing Ovationen sowie einige Zugaben waren Zeugnis der gelungenen einstündigen Veranstaltung. Gekonnt und unterhaltsam führte

Erlöserkirche

Anfang September fand zum ersten mal nach langer Zeit wieder ein Sommerfest statt. Ausgerichtet wurde das Fest von der Kita David, dem Förderverein der Kita und dem Förderverein der Erlöserkirche.

Ein festlicher Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Chors war der Startschuss. Bei schönstem Sommerwetter gab es ein buntes Programm mit vielen Ständen, Hüpfburg, Live-Musik und Aktionen, das bei Groß und Klein großen Anklang fand. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Es gab Grillwurst und Salat, Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie selbst gebackene Waffeln.

Ein ganz besonderes Abendmahl fand jeweils im Oktober und November in der Erlöserkirche statt. An liebevoll gedeckten Tischen konnten die Gemeindeglieder während des Gottesdienstes belegte Brötchen, Tee und Kaffee genießen.

Im nächsten Jahr sind weitere Gottesdienste mit Tischabendmahl geplant. Die Termine werden rechtzeitig im Gemeindebrief bekanntgegeben.

Svea Machatsch als Moderatorin und Ensemblemitglied die Zuhörer in die Welt des Saxophonklangs ein. Der Spendenerlös, der am Ende gesammelt wurde, kommt der musikalischen Arbeit der Kirchengemeinde und hier vor allem dem Posaunenchor zugute.

In Namen Jesu wurden getauft

Ihre Ehe begannen unter Gottes Segen

Von Gott zu sich genommen und kirchlich bestattet wurden

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

Dezember

Januar

Februar

Wir veröffentlichen die Geburtstage unserer Gemeindeglieder zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Sollten Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch, schriftlich per Post oder per E-mail, spätestens vier Wochen vor dem Erscheinungstermin (zum 1.3., 1.6., 1.9. bzw. 1.12.)

Nikolaikirche

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst zum 2. Advent
 – Kaiser-Pohlen / Team

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr
 Gottesdienst zum 3. Advent mit Taufen
 – Borghardt

Sonntag, 18. Dezember 10.00 Uhr
 gemeinsamer Gottesdienst zum 4. Advent in der Nikolaikirche – Borghardt

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend
 16.00 Uhr Familiengottesdienst
 zu Heiligabend
 Kaiser-Pohlen
 18.00 Uhr Festgottesdienst zu Heiligabend
 - Borghardt
 23.00 Uhr Festgottesdienst zu Heiligabend
 - Borghardt

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
 gemeinsamer Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag in der Nikolaikirche – Filiptcov

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
 gemeinsamer Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag in der Erlöserkirche – Maennel

Samstag, 31. Dezember, 18.00 Uhr
 gemeinsamer Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Nikolaikirche - Borghardt

Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr
 gemeinsamer Gottesdienst für alle ev. Gemeinden
 mit Tischabendmahl i. d. Erlöserkirche – Filiptcov

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Schulte-Kreutzer

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Taufen - Borghardt

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Borghardt

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Taufen – Borghardt

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Kaiser-Pohlen

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl – Borghardt

Erlöserkirche

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr
 Gottesdienst zum
 2. Advent mit Abendmahl – Filiptcov

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr
 Gottesdienst zum 3. Advent
 – Kaiser-Pohlen

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend
 15.00 Uhr Krippenspiel - Team

17.00 Uhr Festgottesdienst
 mit Posaunenchor - Filiptcov
 23.00 Uhr Andacht zur Christnacht
 - Filiptcov

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Eggert

Sonntag, 15. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Taufen - Filiptcov

Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Filiptcov

Sonntag, 29. Januar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Filiptcov

Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Abendmahl
 – Filiptcov

Sonntag, 12. Februar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst – Filiptcov

Sonntag, 19. Februar, 10.00 Uhr
 Gottesdienst mit Taufen – Filiptcov

Nikolaikirche

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

- Borghardt

Kapelle „Zum Schifflin Christi“ Aschendorfermoor

Samstag, 24. Dezember, 15.00 Uhr

Festgottesdienst zu Heiligabend –Borghardt

Börgermoor

Wer keine Möglichkeit hat, selbst seine Fahrt zu den Gottesdiensten zu der Erlöserkirche zu organisieren, darf sich gerne bei den Kirchenvorstehern, Peter Stüker (04965 1833) oder Vitali Zilke (04965 214462) melden.

Diese werden dann versuchen, Ihnen eine Mitfahrgelegenheit zu bieten.

Das erste Lichterfest für unsere Flüchtlingskinder

Anhand verschiedener Vorlagen und mit Unterstützung von gemeinnützigen Helfern wurden eine Woche vor St Martin fleißig verschiedene bunte Laternen hergestellt. Kreatives Gestalten und gemeinsam Laternenlieder singen standen auf dem Programm. Dazu erzählte Pastor Filiptcov den Kindern eine Kurzform der Geschichte von St. Martin.

Eine Woche später war es dann soweit und gemeinsam ging es am Abend mit den Kindern auf einen Laternenlauf in der Nachbarschaft der Johann-Bloem-Strasse am Obenende. Für die ukrainischen Flüchtlingskinder eine ganz neue Erfahrung und mit großer Begeisterung wurden Laternenlieder gesungen. Glückliche und mit vollen Taschen kamen die Kinder im Anschluss wieder zurück ins Schwesternkonvent der Nikolaikirche.

Yvonne Kroner

Erlöserkirche

Sonntag, 26. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst

- Filiptcov

Haus Friederike / Andachten

jeder 4. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr

24.12. Andacht zu Heiligabend/24.1./28.2.

– Borghardt

Peter-Janssen-Haus / Andachten

jeder 1. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr

1.12./5.1./2.2.

– Borghardt

Kapelle Marien Hospital / Gottesdienste

mittwochs, 17.00 Uhr

- Vogt

Johannesstift/Andachten

jeder 3. Freitag im Monat, 10.30 Uhr

16.12./ 20.1./ 17.2.

– Filiptcov

Haus Greta/Andachten

10.30 Uhr

23.12./ 25.1/ 3.3

– Filiptcov

Haus am Vosseberg/Andachten

14.30 Uhr

20.12.

– Filiptcov

Tagespflege Albers/Andachten

10.30 Uhr

01.12./ 4.1/ 7.2

– Filiptcov

Einladung zum Weltgebetstag am 3. März 2023

Die katholische Kirche St. Marien, Papenburg lädt am Freitag, den 3. März 2023 um 17 Uhr zum Weltgebetstag ein. „Glaube bewegt“ – unter dieser Überschrift wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 3. März 2023 gefeiert. Frauen aus Taiwan haben die Gottesdienstordnung 2023 vorbereitet. Der ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst wird um 17 Uhr in der Kirche St. Marien gefeiert, anschließend gibt es einen landestypischen Imbiss im Gemeindehaus. Taiwan ist ein Inselstaat vor der Küste Chinas, zwischen Japan und den Philippinen gelegen. Die Volksrepublik China sieht Taiwan als „chinesische Provinz“. Dennoch versteht sich Taiwan als souveräner und demokratischer Staat. Im Zentrum des Gottesdienstes zum Weltgebetstag steht ein Abschnitt aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Die Frauen aus Taiwan laden uns ein, darüber nachzudenken, wie wir unseren Glauben im Alltag leben können.

Treffpunkte Nikolaikirche

Posaunenchor

Kontakt: Hanna Müller, Tel. 04961 3690
jeden Freitag 19.30 - 21.00 Uhr, GH Nikolai
Anfänger nach Absprache

Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606
dienstags, 20.00 Uhr, in der Musikschule
an der Marktkirche

Seniorenkreis Untenende

Kontakt: Sebastian Borghardt,
Tel. 04961 2409
14-tägig, freitags, 15.00 Uhr, GH Nikolai
2.12. Adventsfeier / Weihnachtspause /
13.1. / 27.1. / 10.2. / 24.2.

Sing- und Spielkreis (0 - 3 Jahre)

Kontakt: Cordula Pasternack,
Tel. 04961 1806

Sing- und Spielkreis (3 - 6 Jahre)

Kontakt: Gesine Eissing, Tel. 04961 943401

MALIBU

Kontakt: Britta Casjens, Tel. 04961 834851
Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr
freitagsvormittags, GH Nikolai
geschlossene Kurse, nur nach Anmeldung

Hauptkonfirmandenunterricht

immer Donnerstag um 16.00 Uhr
bzw. 17.30 Uhr

Aschendorfermoor

Frauenkreis

Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 332
14-tägig, mittwochs um 15.00 Uhr
14.12. Adventsfeier / Weihnachtspause /
11.1.23 / 25.1. / 8.2. / 22.2.

Börgermoor

Ökumenischer Seniorennachmittag

Kontakt: Lenchen Hermes 04965/736
Donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr,
Mehrgenerationenhaus Börgermoor,
15.12 Adventsfeier/ 26.1. / 16.2.

Treffpunkte Erlöserkirche

Bibelfrühstück

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
Jeder 3. Mittwoch im Monat,
9.00 – 11.00 Uhr, GH Erlöserkirche
21.12./ 18.1./ 15.2.

Lebendiger Glauben

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
Jeder 3. Donnerstag im Monat,
18.30 – 20.00 Uhr, GH Erlöserkirche
15.12./ 19.1./ 16.2.

Seniorentreff

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr, GH Erlöser
7.12./14.12. Adventsfeier/4.1./18.1./1.2.
/15.2.

Handarbeitskreis "Die fleißigen Hände"

Kontakt: Hilde Müller, Tel. 04961 997880
**Bei der Interesse an der Teilnahme, bitte
sich bei der Kontaktperson melden**
Termine werden rechtzeitig
bekannt gegeben

Frauenkreis am Obenende

Kontakt: Hannelore Plenter,
Tel. 04961 75163
jeden 1. Montag im Monat,
15.00 Uhr, GH Erlöser

Geburtstagsempfang für Senioren (Einladungen werden zusätzlich verschickt)

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
21.12. um 15 Uhr, GH Erlöser

Geburtstagsbesuchsdienst

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
23.2.

Kirchenchor

Kontakt: Broder Balzer, Tel. 04951 606
dienstags, 20.00 Uhr,
in der Musikschule an der Marktkirche

Offenes Singen

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404
jeden Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr,
GH Erlöser
für alle, die am Singen Spaß haben,
keine Vorkenntnisse erforderlich

Veranstungskalender

Freitag, 2.12., 15.00 - 17.00 Uhr

Nikolai Gemeindehaus,
Seniorenkreis Adventsfeier

Sonntag, 4.12., 15.00 Uhr Golfclub,

MGV - Aschendorfermoor, Adventskonzert

Mittwoch, 14.12., 15.00 - 17.00 Uhr ,

Frauenkreis Aschendorfermoor

Adventsfeier,

Kontakt: Helga Schmidt, Tel. 04968 332

Mittwoch, 14.12., 15.00 - 17.00 Uhr ,

Gemeindehaus Erlöserkirche,

Senioren-Adventsfeier

Montag, 2.1., 19.00 Uhr Nikolaikirche,

Konzert „The Gregorian Voices“

Freitag, 3.3., 17.00 Uhr Weltgebetstag,

St.-Marien-Kirche,

„Glaube bewegt“ aus Taiwan, anschl.

landestypischer Imbiss im Gemeindehaus

VA-Sitzungen

Wer an der VA-Erlöser Sitzung teilnehmen möchte, möge bitte den Termin für der nächste VA-Sitzung bei Pfarramt erfragen

Gitarrenkreis

Kontakt: Hartmut Schulte, Tel. 04961 74404
jeden Montag, 17.00 Uhr, GH Erlöser

russ.-deutscher Chor Otrada "Liebesfreude"

Kontakt: Olga Lomp, Tel. 04961 8341595
jeden Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr,
GH Nikolai

MALIBU

Kontakt: Heidi Kaiser, Tel. 04961 9809357
Eltern-Kind-Kurse im 1. Lebensjahr
dienstagsvormittags, GH Erlöserkirche
geschlossene Kurse, nur nach Anmeldung

KU 7/8

Kontakt: Andrei Filiptcov, Tel. 04961 997173
donnerstags, 16.30 Uhr
8.12./22.12.

KU 7/8 und KU 8 gemeinsam

Kontakt: Melanie Rudolfen,
Tel. 04963 916661
donnerstags, 16.30 Uhr
1.12./15.12./12.1./26.1./9.2./23.2.

Selbsthilfegruppen / Seelsorge / Begleitung

Selbsthilfegruppe nach Krebserkrankung

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, GH Marktkirche

Lichtblick - Freie Selbsthilfegruppe Papenburg e. V.

Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentabhängige
Mittwochs und Freitags, 19.30 Uhr, GH Marktkirche

Parkinsongruppe

Kontakt: Gerd Jochen-Hänsch, Tel. 04961 943 38 26

Trauertreff Trostquelle

Kontakt: Tel. 0152 037 848 20

Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e.V., Dechant-Schütte-Straße 86, 26871 Papenburg

Telefonseelsorge

Kontakt: Postfach 1702, 49707 Meppen

Geschäftsstelle: Tel: 05931 12722

E-Mail: telefonseelsorge-emsland@t-online.de

Spendenkonto Förderverein Nikolaikirche:

IBAN DE46 2665 0001 1001 0030 92

Spendenkonto Förderverein Erlöserkirche:

IBAN DE30 2665 0001 1001 0044 47

Spendenkonto Förderverein KITA David:

IBAN DE06 2665 0001 1080 0133 19

das bestattungshaus Jansen

Inh.: Lilia Kohlmann

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner
in allen Angelegenheiten

Wenden Sie sich
vertrauensvoll
an uns!

Tag und Nacht
für Sie
erreichbar!

Mittelkanal links 92
26871 Papenburg
Tel. (04961) 6 60 78 78

Hauptstraße 17
26903 Surwold
Tel. (04965) 1529

Hauptstraße 39
26892 Dörpen
Tel. (04963) 9 19 86 26

Tel. 0173 / 9 86 69 61
www.das-bestattungshaus-jansen.de

Eissing

ErLesenes in Papenburg

Hauptkanal links 55 - 26871 Papenburg
Tel. 04961 / 3091 - info@eissing.de

www.eissing.de

Kennen Sie Adam, den Schwächling?

Ruth Lapidé und Walter Flemmer antworten und geben
ungewöhnliche Einblicke in die Bibel.

Buchhandlung & Galerie

Ulenhus

Hauptkanal links 33
26871 Papenburg
Tel: 04961/2578

Inh. Peter Stüker

Ahornweg 10
26903 Surwold

Tel. 04965 - 18 33

Fax 04965 - 17 68

ahorn-apotheke@ewe.net

TSCHÖRTNER Grabmale

Friederikenstraße 70
(ehemals Blumen Felling)
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61/8 09 73 46

Telefax 0 49 61/8 09 73 47

seit 1948

Bestattungen Rosendahl GbR

Mitglied im Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Erd- Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Seebestattungen - anonyme Beisetzungen
Überführungen - Umbettungen
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherungen
Druckerei für Trauerdrucksachen

26871 Papenburg, Hauptkanal rechts 98
Telf. 04961 - 916250 Service: 0800-1258350

Bestattungen Guido BRINK

Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeld • Vorsorge und Finanzierung
Bestattungen aller Art • Trauerdruck

Völlener Dorfstraße 172
26810 Westoverledingen

Telefon 0 49 61 - 6 68 56 68

Mobil 01 60 - 90 94 00 29

www.bestattungen-brink.de

BESTATTUNGSHAUS GERDES e.K.

Splitting rechts 49
26871 Papenburg
Tel. 04961 - 97840

Bernd Gerdes

www.bestattungshaus-gerdes.de info@bestattungshaus-gerdes.de

Bestattungen Kuhlemann

Poststraße 38
26871 Aschendorf

0 49 62 - 99 02 29
0172 - 70 88 2 13

- Tag & Nacht
- Beratung
- Hilfe
- Begleitung in den schweren Stunden

bestattungen.kuhlemann@ewotel.net www.kuhlemann.bestattungen.de

**Pfarrbezirk Nikolaikirche
& Kapelle "Zum Schiffelein Christi"
Aschendorfermoor**

Pfarramt

Pastor
Sebastian Borghardt
Hauptkanal rechts 45
sebastian_borghardt@gmx.de
Tel. 04961 24 09
Fax 669851

Küster Nikolaikirche

Wilhelm Kruse (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
Wilhelm.Kruse@evlka.de
Tel. 0173 – 1045920

Gemeindebüro Nikolaikirche

Gemeindesekretärin
Christel Quindt
KG.Nikolai.Papenburg@evlka.de
Tel. 04961 31 71
Fax 67249
Montag und Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Pfarrbezirk Erlöserkirche & Börgermoor

Pfarramt

Pastor
Andrei Filiptcov
Barenbergstraße 26 a
Andrei.Filiptcov@evlka.de
Tel. 04961 99 71 73
Fax 997594

Küsterin Erlöserkirche

Helga Diekmann (erreichbar: Mo/Di & Do/Fr)
hel.die@web.de
Telf. 04961 839 74 91

Gemeindebüro Erlöserkirche

Gemeindesekretärin
Christel Quindt
KG.Erloeser.Papenburg@evlka.de
Tel. 04961 76 87 07
Fax 997594
Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr

Gesamtkirchenvorstand

1. Vorsitzender	P. Sebastian Borghardt	Tel. 04961 24 09	sebastian_borghardt@gmx.de
Stellv. Vorsitzende	Marion Pöhls	Tel. 04961 747 31	

Diakonin	Melanie Rudolfsen	Tel. 04963 91 66 61	melanie.rudolfsen@evlka.de
-----------------	-------------------	---------------------	----------------------------

Krankenhausseelsorge Marien Hospital

P. Dietmar Vogt	Tel. 0151 214 652 51
-----------------	----------------------

Ev. Friedhof Bokel, An der Marktkirche 8 und Friedhof Aschendorfermoor, Glatzer Str. 7

Friedhofsbeauftragter	Hans-Jürgen Gerlach	Tel. 04961 675 98
-----------------------	---------------------	-------------------

Familienzentrum KiTa David, Barenbergstraße 28

Leitung	Sandra Köhler	Tel. 04961 70 88	kts.david.papenburg@evlka.de
---------	---------------	------------------	------------------------------

Nikolaibücherei mit Stadtgeschichte, Hauptkanal rechts 45 b

Leitung	Gundula Freymuth	Tel. 04961 672 84	nikolaibuecherei.papenburg@evlka.de
---------	------------------	-------------------	-------------------------------------

Öffnungszeiten: So 11.15 - 12.15 Uhr, Di und Do 15.30 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 11.30 Uhr

Diakonisches Werk

Landsbergstraße 9
dw-papenburg@diakonie-emsland.de
Tel. 04961 988 80

Allg. Sozialberatung, Schwangerenberatung und

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 218/219:

Vermittlung Mutter/Vater/Kind-Kuren:

Schuldenberatung:

Fachambulanz Sucht/Jugend- und Drogenberatung:

Sekretariat:

Ulrike Appeldorn

Heike Emzenga

Tamara Linke

Ralf Drewes-Lauterbach, Wolfgang Gellmers, Manuela Muchall,

Britta Voßkuhl, Nina Kranz, Nicole Zink, Jana Hackman

Heike Emzenga